

1. Record Nr.	UNINA9910776168203321
Titolo	Umkämpfte Vielfalt : Affektive Dynamiken institutioneller Diversifizierung
Pubbl/distr/stampa	Frankfurt/Main, : Campus Frankfurt / New York, 2021
ISBN	3-593-44772-X
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	Online-Ressource (341 S.)
Altri autori (Persone)	ÇaglarGülay FleigAnne von ScheveChristian HahnEric SlabyJan AyataBilgin VettersLarissa ZenkerOlaf LünenborgMargreth MedeirosDébora Tam TaThi Minh von PoserAnita MattesDominik KasmaniOmar IvanovPaola BensJonas GorkeJuliane RothHans BrokoffNadine DiefenbachAletta LörkeTim MaserNadine SökefeldNina Röttger-RösslerBirgit WillamowskiEdda TranThi Quynh-Nhu NguyenHoang Anh Chan de AvilaJennifer MüllerMax CeesaySambojang
Soggetti	Diversität

Teilhabe
Institutionen
Open Access
Zusammenleben
Pluralität
Vielfalt

Lingua di pubblicazione

Tedesco

Formato

Materiale a stampa

Livello bibliografico

Monografia

Note generali

PublicationDate: 20210623

Sommario/riassunto

Biographical note: Hansjörg Dilger ist Professor für Sozial- und Kulturanthropologie an der Freien Universität Berlin. Matthias Warstat ist Professor für Theaterwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Long description: Der Begriff der kulturellen Diversität ist umstritten – besonders, wenn es um die Zukunft von Institutionen geht. Führen Diversitäts-Politiken zu einem höheren Maß gesellschaftlicher Teilhabe unterrepräsentierter Gruppen? Oder ist »kulturelle Vielfalt« nur ein beschwichtigendes Etikett, das die sozialen Ungleichheiten in Institutionen eher verschleiert als benennt? Dieser Band beleuchtet die affektiven Dynamiken kultureller Diversifizierung in zentralen institutionellen Feldern wie Gesundheit, Bildung, Medien und Kultur. Er zeigt, dass es bei kultureller Diversifizierung nicht nur um die Reform von Institutionen, sondern um eine gesamtgesellschaftliche Neuorientierung in einer stark polarisierten Öffentlichkeit geht. Dieses radikale Potenzial wird nur selten realisiert, aber es erklärt die affektive Aufladung der Kämpfe um Diversität, der dieser Band nachgeht. CC BY-NC-ND 4.0
Quote: »Der insgesamt sehr relevante, interessante und lesenswerte Band ist im Kontext von aktuellen Debatten zur Emotionalität/Affektivität in Institutionen anzusiedeln, welche im wissenschaftlichen Diskurs immer wieder kurzzeitig präsent sind, um dann doch wieder in den Hintergrund zu geraten. Die Beiträge zeigen facettenreich die analytischen Möglichkeiten einer stärkeren Fokussierung auf affektive Dynamiken in Institutionen auf.« Yvonne Albrecht, Soziopolis, 27.01.2022